

Baum- und Strauchschnitt

Aus gegebenem Anlass ersuche ich alle Grundstückseigentümer, Bäume und Sträucher, die von privaten Grundstücken ins öffentliche Gut (auf Gehsteige) oder über die Grundstücksgrenze ragen, zurück zu schneiden. Es gibt natürlich sehr viele positive, aber leider auch immer wieder negative Beispiele dafür. Oft ragen Sträucher einen halben bis zu einem Meter auf das öffentliche Gut.

Bitte helfen Sie mit, ein gepflegtes Ortsbild zu gestalten.

Lärmentwicklung

Aufgrund mehrerer Beschwerden darf ich in Erinnerung rufen, dass im Rahmen der Umweltschutzbestimmungen der Gemeinderat bereits vor Jahren eine Verordnung erlassen hat, dass an **Sonn- und Feiertagen ganztägig** und an **Samstagen ab 15.00 Uhr** das Rasenmähen (mit Verbrennungsmotoren) verboten ist. Weiters ist sonstige Lärmentwicklung zu vermeiden.

Ihr Nachbar nebenan wird es Ihnen danken.

Amtsstunden des Bürgermeisters

In den Sommermonaten Juli und August 2011 finden keine Bürgermeistersprechstunden statt. Bei rechtzeitiger telefonischer Vereinbarung steht Bgm. Franz Schöber natürlich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.

KIDS-Express

Diesen Gemeindenachrichten liegt wieder eine neue Ausgabe des KIDS-Express bei.

Musikschulförderung

Die Schüler der Gemeinde Leitzersdorf, die eine Musikschule besuchen und ein Musikinstrument erlernen, haben die Möglichkeit, nach Erhalt des Zeugnisses für das Unterrichtsjahr 2010/11 am Gemeindeamt eine Förderung zu erhalten. Der regelmäßige Besuch einer Musikschule wird mit € 8,-/Monat (10 Monate) gefördert. Als Nachweis ist das Jahreszeugnis am Gemeindeamt vorzulegen. Frist: Bis 31.12.2011 kann für das Schuljahr 2010/11 um Förderung angesucht werden. Anspruchsberechtigt sind nur Pflichtschüler!

Jubiläen, Geburten und Ehrungen in der Gemeinde

Goldene Hochzeit

April Rosa und Leopold Hahn, Wiesen

80. Geburtstag

April Johann Gettinger, Kleinwilfersdorf
Mai Elfriede Knoll, Kleinwilfersdorf
Josef Reingruber, Hatzenbach
Hildegard Schabel, Leitzersdorf



Sportlerehrung im Rahmen des 9. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslaufes
Bgm. Schöber gratuliert herzlich Frau Alexandra Tichy und Frau Martina Madercic zu den im Jahr 2010 errungenen Titeln!

Vorschau – Veranstaltungen in der Gemeinde Änderungen vorbehalten!

8.-10.7.2011	Feuerwehrfest Leitzersdorf
23.7.2011	Teichfest Wollmannsberg
30.7.2011	Feuerwehrfest Wiesen
14.8.2011	Straßenfest Kleinwilfersdorf
11.9.2011	Dirndlgwandsonntag – GH Greil
9.10.2011	ROTE NASEN LAUF (Susanna Cunat u. Team und Gemeinde Leitzersdorf)



LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 119/Juni 2011

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25
Internet : www.leitzersdorf.at
email : gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Die schönste Jahreszeit hat bereits begonnen. Die wohlverdiente Urlaubszeit steht vor der Tür. Der Sommer ist für gewöhnlich die unbeschwerteste Zeit des Jahres.

Ich möchte aber dennoch, mit ein paar Worten, ein wichtiges Thema ansprechen. In unserer schnelllebigen Zeit bleibt im Alltag oft viel zu wenig Zeit, sich über wichtige Themen Gedanken zu machen. Vielleicht findet der eine oder andere in der Urlaubszeit die Möglichkeit bzw. eine ruhige Minute, um sich mit dem Thema erneuerbare Energie auseinanderzusetzen. Die uns allen hinlänglich bekannten Ereignisse in Fukushima haben mich dazu veranlasst, mich verstärkt mit diesem so wichtigen Thema zu beschäftigen. Unsere Generation erlebt und gestaltet den Umbau des Energiehaushalts - weg von fossil-atomaren Quellen, hin zu mehr erneuerbarer Energie. Der Begriff „erneuerbare Energieträger“ bezeichnet Energiequellen, die von der Natur kostenlos zur Verfügung gestellt werden, bzw. nachwachsen. Ihr Einsatz und ihre Nutzung sind somit als neutral im Ressourcenverbrauch anzusehen. Dazu zählen u.a. neben der Wasserkraft, die Biomasse, Windkraft, Sonnenenergie, Umgebungswärme und Erdwärme. Sicherlich bewegt die sichere und saubere Energieversorgung immer mehr Menschen.

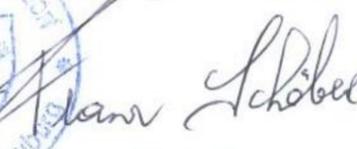
Der generell kontinuierlich steigende Energieverbrauch kann einerseits durch Energiereduktion bzw. durch energetische Optimierung von Prozessen wettgemacht werden. Die fossilen Energieträger neigen sich dem Ende zu, großes Steigerungspotenzial bieten daher die erneuerbaren Energieträger.

Das Geschäftsfeld der erneuerbaren Energie ist auch ein Turbo für die heimische Wirtschaft. Ebenso bietet diese Branche die Möglichkeit der Schaffung vieler neuer Arbeitsplätze.

Die zunehmende Nutzung dieser Energiequellen trägt erheblich dazu bei, die ökologischen Belastungen aus der konventionellen Energieversorgung zu mindern. D.h. dass fossile Energieressourcen reduziert, Treibhausgasemissionen verringert und radioaktive Abfälle weniger werden. Die größten kurz- bis mittelfristig zu erschließenden Potenziale entfallen dabei auf die Windenergie und die Biomasse.

In einigen umliegenden Gemeinden wird dieses Thema bereits in vielen Arbeitsgruppen behandelt. Als Bürgermeister der Gemeinde Leitzersdorf sehe ich für uns die Gewinnung erneuerbarer Energie als wichtig und richtig für die Zukunft an und trete aktiv dafür ein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen und wunderbaren Sommer, den Kindern aufregende Ferien, sowie unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte.

Ihr Bürgermeister

Franz Schöber



9. Leitzersdorfer Frischeis-Waschberg-Crosslauf und Nordic Walking-Bewerb

Bei wunderbarem Wetter konnte der diesjährige **9. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf** am 7. Mai 2011 mit insgesamt 359 Startern über die Bühne gehen.

Durch die Teilnahme am familienfreundlichsten Laufcup, dem **österreichischen VOLKSLAUF CUP** (www.volkslaufcup.com), ist es uns gelungen, den Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf für Läuferinnen, Läufer aber auch WalkerInnen aller Altersgruppen noch attraktiver und interessanter zu gestalten. Dabei wurde ein neuer Streckenrekord über die 10-km-Strecke durch Thomas Bosnjak vom Trainingszentrum Bjak, mit der Zeit von 37:16 min, aufgestellt! Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Erstmalig wurden heuer im Rahmen unserer Laufveranstaltung die **SPORTLEREHRUNG** für sportliche Erfolge im Jahr 2010 unserer GemeindegängerInnen (Landes- und Staatsmeistertitel) durchgeführt. Im Rahmenprogramm wurden weiters eine Hüpfburg für die Kleinsten, Battle-5 for KIDS-Bewerb (www.fc.malibu.com), Kletterturm, Kreativtisch, Werbestände, uvm. geboten.

Zum europäischen „**Tag der Sonne**“ (www.tag-der-sonne.at) gestalteten unsere Volksschul-, Kindergarten- und HORT-Kinder Bilder, Plakate und brachten ein Lied vor der Siegerehrung zum Besten. Im Anschluss daran fand ein gemeinsames Luftballonsteigen statt.

Fotos und Ergebnisse zu allen Bewerben und dem gesamten Rahmenprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Leitzersdorf unter www.leitzersdorf.at oder auf der Homepage der Zeitnehmung unter www.fitlike.at.

Das Organisationsteam der Gemeinde Leitzersdorf bedankt sich für die Teilnahme und hofft Sie beim nächsten Waschberg-Crosslauf wieder begrüßen zu dürfen.



Aufwärmen für die KIDS



Ein Lied für die Sonne



Gesamtsieger des Frischeis-Hauptlaufes



Sieger der Mixed-Teams (10km)



Ehrung der Feuerwehrjugend



Gemeinsames Luftballonsteigen „Laufen mit der Sonne“

Segnung des Stockerauer-Kreuzes



Seit vielen Jahren ist es in Leitzersdorf Tradition, dass die erste Maiandacht des Jahres von der katholischen Frauenbewegung gestaltet wird. Heuer wurde diese Maiandacht am Ortsanfang beim sogenannten "Stockerauer Kreuz" unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung gefeiert. Das Kreuz galt vor dem Krieg als Bittgangkreuz. Im Jahre 1949 wurde es von der Pfarre Leitzersdorf neu errichtet und von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft gepflegt.



Dass die kleine Andachtsstätte auch heute noch in voller Pracht zu sehen ist, ist der Familie Zeisel zu verdanken. Diese hat die Pflege im Jahr 2007 übernommen. Johann Zeisel restaurierte das Wegkreuz. Der Christuskorpus wurde vom Wiener Künstler Alexander Nemeč gemalt. So war die Freude umso größer, als Monsignore Pfarrer Dr. Franz Ochenbauer das Kruzifix im Rahmen der Feier segnete. Nach der feierlichen Segnung lud die Familie Zeisel zu einer Agape.

FEUERBESCHAU – liegt in der Verantwortung Ihres Rauchfangkehrers



Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die - für die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde notwendige - **Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister** durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbstständig und eigenverantwortlich die Beschau zu planen und durchzuführen. Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Menschen und Gebäuden. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht. Die Rauchfangkehrer nehmen die vom

Gesetzgeber an sie übertragende Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde Leitzersdorf.

Die Rauchfangkehrer werden diese Feuerbeschau **flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus** durchführen und ersuchen schon heute unsere Bewohnerinnen und Bewohner um Mithilfe. Sie werden mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informiert. Dort wo es notwendig ist, werden die Rauchfangkehrer Experten hinzuziehen, sodass die Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann.

Abschließend der Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: „Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei viel mehr um Ihre Sicherheit, und die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.“ Die Rauchfangkehrer sehen sich als Partner der Menschen!

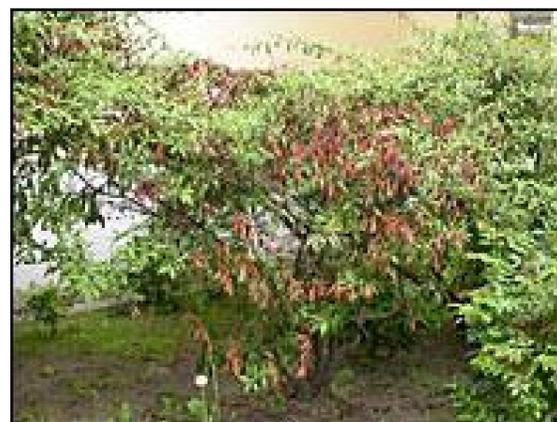
Meldepflicht von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen

Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen.

Meldefomulare liegen im Fachgebiet Veterinärwesen der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg auf. Telefonnummer: 02262/9025/29669 oder 29660.

Feuerbrand an Obst- und Ziergehölzen

Der Feuerbrand wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* hervorgerufen. Er ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, die infolge ihrer meist raschen Ausbreitung anfällige Gehölze sehr schnell zum Absterben bringen kann. Bitte überprüfen Sie Ihre Obstbäume und Sträucher!



Schadbild:

Die Krankheit äußert sich an den befallenen Pflanzen durch abgestorbene oder welkende Äste und Triebe mit braun-schwarz verfärbten Blättern oder Blütenständen. Da die Infektion bevorzugt durch Regentropfen, Bienen und andere Insekten über die Blüte erfolgt, sind im Bereich der Blüten die ersten Schadsymptome zu finden. Das erkrankte Gewebe ist von dem gesunden scharf abgegrenzt. Bei eintrocknenden Trieben biegt sich die Triebspitze hirtensstabförmig um.



Wirtspflanzen:

Befallen werden nur Pflanzen aus der Familie der apfelFrüchtigen Rosengewächse (Rosaceae), vornehmlich Apfel, Birne, Quitte, Cotoneaster-Arten (vor allem großblaubige Arten), Rot- und Weißdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Eberesche, Vogelbeere sowie Stranvaesia.

Keine Gefahr besteht für Kirschen, Pfirsiche, Pflaumen und Zwetschken sowie andere Zier- und Nadelgehölze. Ähnliche Krankheitserscheinungen haben hier andere Ursachen (z. B. Frost, Trockenheit oder Schadpilze).

Gegenmaßnahmen:

Eine direkte Bekämpfung des Feuerbrandes ist nicht möglich. Auf Grund der Gefährlichkeit der Erkrankung und der Verhinderung einer weiteren Ausbreitung sollten kranke Pflanzen schnellstmöglich gerodet und vernichtet werden (Verbrennen, Verbringen auf eine Mülldeponie im Plastiksack). Verwendete Schnittwerkzeuge müssen nach dem Schnitt desinfiziert werden. Dafür ist 70%iger Alkohol geeignet, den man 1 Minute einwirken lässt.

Aktion des Landes Niederösterreich

Ob zu Hause oder im Straßenverkehr. Das Wichtigste zwischen Kopf und Straße ist ein Radfahrhelm. Das **Land Niederösterreich führt wieder eine Aktion über Radfahrhelme, Reflektorsicherheitsbänder, Rauchmelder und neu Ertrinkungs-Alarm-Sets** durch. Den Gemeindenachrichten liegt ein Informationsblatt darüber bei. Wenn Sie Interesse haben, einfach direkt bestellen oder den Bestellstreifen ausfüllen und bis 30.6.2011 am Gemeindeamt abgeben. Die Gemeinde gibt auch gerne eine Sammelbestellung für alle interessierten GemeindebürgerInnen auf.

LeBe Abschlussfest in Stockerau



Am 18. Juni 2011 fand in Stockerau, mit der Aktionspatin und Schirmherrin Ingrid Wendl, das „**LeBe Abschlussfest**“ des **SPORT.LAND.NÖ** statt. Dies ist eine Initiative von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav. Am Vormittag startete eine Wanderung mit Ingrid Wendl und ORF Moderatorin Julia Schütze, bei der auch 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Aktion aktivPLUS aus der Gemeinde Leitzersdorf vertreten waren.

Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte **Frau Anna Wittmann aus Leitzersdorf** als ältester Teilnehmerin an dieser Wanderung einen Pokal.

ROTE NASEN LAUF

Nach seiner gelungenen Premiere im vergangenen Jahr findet im Herbst der zweite ROTE NASEN LAUF - der österreichweite Lauf-Event **zu Gunsten von ROTE NASEN Clowndoctors** - statt. Ab dem Eröffnungslauf am 11. September 2011 im Wiener Prater werden bis in den Oktober hinein ROTE NASEN LÄUFE in rund 30 Gemeinden österreichweit stattfinden.

Die Organisation der ROTE NASEN LÄUFE vor Ort übernimmt der ROTE NASEN Kooperationspartner ASVÖ durch seine zahlreichen Vereine.

Der ROTE NASEN Lauf ist ein Event für die ganze Familie: laufen, gehen, walken, herumtollen – alles ist möglich, weil es auf das Gewinnen nicht ankommt. Denn die Gewinner stehen bereits fest: die großen und kleinen PatientInnen. Jeder, der mitmacht, trägt mit seinen zurück gelegten Metern dazu bei, noch mehr Momente voller Leichtigkeit und Humor durch ROTE NASEN Clowns in die Spitäler zu bringen, da Sponsoren jeden gelaufenen Kilometer mit einer Geldsumme unterstützen.



NOCH MEHR KM-STEMPEL FÜR MEHR CLOWNEINSÄTZE IM SPITAL

- Originelle Verkleidungen werden besonders belohnt!
- Auch das Meistern von lustigen Extraaufgaben entlang der Laufstrecke bringt mehr Stempel!
- Aber auch besonders Sportliche haben die Bahn frei für km-Rekorde für einen guten Zweck!

ORGANISATORISCHES:

Sie können sich für jeden einzelnen ROTE NASEN LAUF beim Veranstalter über die Homepage unter www.rotenasenlauf.at oder beim Veranstalter in der Gemeinde Leitzersdorf unter susanna.cunat@oeamtc.at oder direkt beim Lauf vor Ort anmelden. Haben Sie sich bereits online angemeldet, dann geben Sie bitte Ihre Daten bei der Veranstaltung vor Ort bekannt.

Ab einer Startspende für Erwachsene von 8 € und für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre um 2 € sind Sie beim ROTE NASEN LAUF dabei und ermöglichen damit mehr Clowneinsätze in Österreichs Spitälern. Für Familien (ab 1 Kind) gibt es einen Familientarif um 16 € und Gruppen (ab 10 Personen) laufen pro Person um 6 € mit.

Vor Ort erhalten Sie vom Veranstalter ein Startpackage, welches eine Startnummer, einen Stempelpass (für das Sammeln der gesponserten Km) und eine Rote Nase enthält. Damit sind Sie ein komplett ausgerüsteter ROTE NASEN Läufer!

Gestartet werden kann während der Laufveranstaltung zu jeder Zeit. Nach dem Lauf werden die abgestempelten Runden im Pass gegen Geld für die „Roten Nasen“ bei den Sponsoren eingelöst.

In der Gemeinde Leitzersdorf findet der ROTE NASEN LAUF am Sonntag den 9. Oktober 2011, von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

LAUF MIT – LACH MIT – HILF MIT

Aufruf – NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Leitzersdorf

Die Ortsgruppe Leitzersdorf des NÖ Seniorenbundes feiert **im Jahr 2012 ihr 30-jähriges Bestehen**. Aus diesem Grund soll im Frühjahr 2012 eine Feier stattfinden und eine „Festzeitung“ erscheinen. Es werden alle ehemaligen Mitglieder des NÖ Seniorenbundes oder deren Nachkommen ersucht, nach Bildmaterial aus vergangenen Tagen z.B. von Ausflügen, Ehrungen, o.ä. für diese Festzeitung zu suchen. Geben sie diese bitte bei Obmann Heinrich Lendl ab.



**Der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen schöne Ferien
und einen schönen Sommer!**